

# Top-Star Boll schlägt Montag im Norbertus-Gymnasium auf

**Timo Boll, Deutschlands populärster Tischtennispieler, macht Magdeburg am 4. Oktober seine Aufwartung. Der Zweite der Weltrangliste, einer der Stars beim Men's World Cup (29. bis 31. Oktober) in der Bördelandhalle, spielt zum Auftakt des Tischtennis-Schulcups am Montag gegen Schülerinnen und Schüler des Magdeburger Norbertus-Gymnasiums.**

Von Klaus Renner

**Magdeburg.** Großer Bahnhof in Magdeburg, nicht einmal mehr vier Wochen vor dem Startschuss zum Men's World Cup in der Bördelandhalle: Deutschlands bekanntester Zauberer mit dem weißen Zelloid, Timo Boll, kommt zu einem Medientermin in die Elbestadt.

Ab 14.30 Uhr stellt sich der 13-fache Europameister im Magdeburger Norbertus-Gymnasium in der Nachtweide zuerst den Fragen von Journalis-



Der 13-malige Tischtennis-Europameister Timo Boll, Star des Magdeburger Men's World Cup, spielt am 4. Oktober gegen Schülerinnen und Schüler des Magdeburger Norbertus-Gymnasiums. Foto: dpa

## Tickets im Vorverkauf

- bis 3. Oktober Eintrittskarten online (ab 6 Euro) unter: [www.tischtennis-tickets.de/Karten](http://www.tischtennis-tickets.de/Karten)
- ab 4. Oktober (Vorverkauf):
  - Tischtennis, Sport und Freizeit, Magdeburg, Heidestraße 8
  - Magdeburg-Ticket, Ernst-Reuter-Allee 112

Dimitrij Owtscharow negative Kunde aus China. Owtscharow hatte den Verdacht geäußert, dass die verbotene Substanz vergangene Woche über verseuchtes Hotel-Essen im Rahmen der China Open in seinen Körper gelangt sein könnte. Die Veranstalter schlossen gestern diese Variante aus. Allerdings könnte der Athlet außerhalb des Hotels kontaminiertes Essen zu sich genommen haben. Solche Fälle habe es in der Vergangenheit bereits gegeben.

Owtscharows B-Probe wird heute am Institut für Biochemie der Sporthochschule Köln geöffnet. Der 22-Jährige beabsichtigt darüber hinaus, seine Unschuld mittels einer Haar-Analyse zu beweisen. Diese Untersuchung nimmt das Dopinglabor Kreischa vor.

„Es handelt sich dabei allerdings um ein kompliziertes Verfahren, dessen Ergebnis wohl erst in zwei Wochen vorliegen wird“, so der Beauftragte des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB) Rainer Kruschel angesichts des sehr engen Zeitrahmens.

Mehrere deutsche Tischtennispieler, darunter auch Timo Boll, wollen sich ebenfalls der Haar-Analyse unterziehen.

Sollte sich der Dopingverdacht bei Owtscharow bestätigen, würde der Österreicher Chen Weixing dessen Platz beim Men's World Cup in Magdeburg einnehmen.



ten, ehe der Zweite der aktuellen Tischtennis-Weltrangliste selbst zum Schläger greift und in der Sporthalle gegen Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums sein virtuos Können unter Beweis stellen wird.

Bolls Auftritt ist gleichzeitig der Auftakt zum Tischtennis-Schul-Cup „Beste Klasse“, bei dem im Vorfeld des Men's World Cup Nachwuchsspieler der Region die „Kelle schwingen“ werden.

Im Rahmen des Boll-Auftritts ist vorgesehen, dass die Lotto GmbH Sachsen-Anhalt einen symbolischen Scheck zur finanziellen Unterstützung des Men's World Cup an die Organisatoren übergibt.

Inzwischen kam gestern für den des Clenbuterol-Dopings verdächtigten Nationalspieler